

12. November 2017, 23. Sonntag nach Pfingsten. Der Himmlische Vater spricht nach der Heiligen Opfermesse im Tridentinischen Ritus nach Pius V. durch Sein williges, gehorsames und demütiges Werkzeug und Tochter Anne.

Wir haben heute, am 23. Sonntag nach Pfingsten, eine würdige Heilige Opfermesse im Tridentinischen Ritus nach Pius V. gefeiert. Der Opfer- und auch der Marienaltar waren mit reichlichem Rosen- und Orchideenschmuck versehen. Die Engel zogen ein und aus. Der Heilige Erzengel Michael schlug sein Schwert in alle vier Himmelsrichtungen, um das Böse von uns fern zu halten.

Der Heilige Erzengel Michael muss in dieser schwierigsten Zeit ständig sein Schwert schwingen, um das Böse von uns fern zu halten, damit wir das Gute empfangen können. Das Böse läuft einher. Wir können nicht sagen, dass uns das Böse nicht trifft, da wir die Auserwählten sind. Diese haben das größte Kreuz zu tragen. Die größten Schmähungen und Verleumdungen haben diese Auserwählten zu tragen. Wir stehen im Kampf mit der Gottesmutter.

Der Himmlische Vater wird heute, am 23. Sonntag nach Pfingsten, sprechen:

Ich, euer Himmlischer Vater, spreche jetzt und in diesem Augenblick, durch Mein williges, gehorsames und demütiges Werkzeug und Tochter Anne, die ganz in Meinem Willen liegt und nur die Worte wiederholt, die aus Mir kommen.

Geliebte kleine Schar, geliebte Gefolgschaft und geliebte Pilger und Gläubige von nah und fern, Ihr alle seid dazu da, Mich, den Himmlischen Vater in der Dreieinigkeit, zu bezeugen in dieser schwierigsten Zeit.

Meine Geliebten, wenn Ich euch nicht stützen würde, so würdet ihr Meinen Weg nicht mitgehen können. Ohne den Schutz der Gottesmutter und ohne Meine Liebe würdet ihr vor Furcht vergehen. Wenn Ich euch den Schleier von den Augen entfernen würde und nur das Göttliche vor euren Augen erscheinen würde, so würdet ihr auf euer Angesicht niederfallen, um Mich den Dreifaltigen Großen Gott zu loben und zu preisen.

Da ihr, Meine Geliebten, aber im größten Kampf des Teufels steht, werdet ihr kämpfen müssen. Dieser Kampf ist hart. Ihr werdet verfolgt, gedemütigt, man nimmt euch die Ehre, man verachtet euch und man wird euch mit allen Lügen anzeigen. Ihr werdet vor die Gerichte geschleppt, man wird euch anzeigen. Doch müßt ihr, Meine Geliebten, glauben, dass Ich, der Große Gott, darüber stehe. Ich schütze euch in jeder Lage.

Habe Ich euch nicht Meine liebste Mutter zur Mutter gegeben? Diese Himmlische Mutter liebt euch und ihr seid ihre auserwählten Marienkinder.

Sie trägt euer Kreuz mit. Sie weiß um eure Leiden.

Und doch, Meine Geliebten, müßt ihr diese Leiden ertragen. Ihr werdet dadurch zu Freunden des Kreuzes. Den Feinden des Kreuzes seid ihr ausgesetzt. Dieses wird euch nicht erspart. Ihr spürt es täglich, Meine Geliebten, dass der Böse euch umzingelt und von der Wahrheit abbringen möchte. Ihr habt vieles zu erleiden, für euch Unmögliches

und Unmenschliches. Und doch werde Ich, der Himmlische Vater, euch in jeder Lage schützen.

Ansonsten würde man euch umbringen. Ihr, Meine Geliebten steht nicht nur im größten Schutz, sondern ihr werdet am meisten verachtet und verfolgt. Das bedeutet Weltenleiden.

Meine Kleine, wie oft hast du gefragt: „Liebster Vater, kannst Du mir nicht dieses oder jenes Leid nehmen?“ Meine geliebte Kleine, gerne hätte Ich dir dieses Leid erspart, aber du bist Meine Auserwählte und Ich möchte von dir sehr viele Sühneleiden bekommen, auch von Meiner geliebten Monika.

Ihr seid die Sühneseelen um die vielen Priester, die jetzt in dieser letzten und schwierigsten Zeit Mir ihr „nein“ entgegenhalten. Diese müßt ihr retten.

Darum das fast neunwöchige Sühneleiden von dir, Meiner geliebten Kleinen, was du nicht verstehen konntest. Davon habe Ich dich jetzt erlöst. Das heißt aber nicht, dass du nicht schwere Verfolgungen und Verleumdungen mit deiner kleinen Schar zu ertragen hast.

Oft fragst du dich „Was ist mit deiner kleinen Katharina geschehen?“ Heute werde Ich es noch nicht offenbaren, wo sie sich aufhält und was Ich mit dieser, Meiner geliebten Kleinen, vorhabe. Sie steht unter Meinem besonderen Schutz und ihr werdet sie dann finden, wenn es Meinem Wunsch entspricht. Im Seniorenheim Emmermann ist sie als „unbekannt verzogen“ gemeldet. Natürlich entspricht das nicht der Wahrheit.

Vor diesem Leiter wird eine Warnung im Internet veröffentlicht, damit viele ältere Personen vor seiner Willkür gerettet werden können. Diese wird von euch gerichtlich verfolgt. Habt keine Angst, denn Ich werde euch vor dem Bösen schützen.

Euer geliebter Vater will nur das Beste für all Seine Auserwählten. Darauf müßt ihr vertrauen und nicht auf die Feindseligkeiten und Boshaflichkeiten der Menschen schauen.

Schaut auf Meine Liebe und erfreut euch Meinen Fügungen. Meine Fügungen können nicht das Böse beinhalten, sondern nur das Gute.

Vertraut und glaubt, dass Meine Liebe über alles steht.

Ich segne euch nun, an diesem 12. Nov. 2017 in der Sühnenacht von Heroldsbach, mit allen Engeln und Heiligen, in der Dreieinigkeit, im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Meine Geliebten, haltet durch bis zum Ende, dann werdet ihr gerettet.